

ORTSPÖST

St. Martin

MIT ROTER FEDER



3/2016

www.st.martin.spoe.at



Zugestellt durch Post.at

Frohe Ostern
wünscht Ihre **SPÖ**



Impressum:
Medieninhaber: Uwe Straßer, Zeitungsvantwortlicher SPÖ-Fraktion St. Martin
Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: SPÖ



Christoph Neumüller
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

GR-Sitzung vom 15. Dezember

Die Gemeinderatssitzung vom 15.12.2015 war nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe unseres Blattes, darum möchte ich hier einige Details erwähnen. Ein Punkt war der **Voranschlag** für das Finanzjahr 2016.

St. Martin ist in der glücklichen Lage, finanziell sehr gut da zustehen. Dies hat sich auch im Budget 2016 gezeigt. Alle laufenden Projekte werden durch Förderungen des Landes gedeckt oder werden von der Gemeinde selbst finanziert. Die Einnahmen wurden vorsichtig angesetzt und die Ausgaben eher sicher kalkuliert. Der ordentliche Haushalt mit einem Budget von rund € 6,5 Mio. konnte trotz einer geplanten Zuführung an den außerordentlichen Haushalt ausgeglichen budgetiert werden.

Ein weiterer Punkt war die **Änderung der Lustbarkeitsabgabeverordnung**, die durch eine Gesetzesänderung notwendig wurde. Es wurde eine Vereinbarung mit dem Unterhaltungszentrum St. Martin (Empire) wie in den vergangenen

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Nach einem kurzen und milden Winter machen sich die ersten Frühlingsboten bemerkbar und die Sonne zeigt ihre Kraft. Wir von der SPÖ St. Martin waren auch wieder fleißig und brachten zahlreiche Sitzungen in den diversen Gremien ein. Es hat sich seit der letzten Ausgabe der Ortspost wieder einiges getan in unserer Heimatgemeinde. Hier ein grober Überblick aus den vergangenen Sitzungen. Dieser Überblick beinhaltet nur die wichtigsten Eckpunkte der letzten Zeit.

Jahren getroffen. Weiters wurde eine **Betriebsförderung** an die Fa. Fritz Erdbau GmbH laut den Förderrichtlinien der Gemeinde beschlossen.

Im Jänner dieses Jahres stand eine Gemeindevorstandssitzung am Programm. In dieser Sitzung standen diverse Personalangelegenheiten zur Debatte. Es wurde über die Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters beraten, denn durch die Reduzierung der Stunden eines Bauhofmitarbeiters wegen Altersteilzeit und generellem Personalengpass, vor allem im Winterdienst, wird eine Stelle in diesem Bereich ausgeschrieben. Auf der Tagesordnung stand auch die Vorberatung zur Vergabe von Arbeiten und Lieferungen beim Umbau des Gemeindeamtes.

Bei der Bauausschusssitzung wurden die Ergebnisse der Kamerabefahrung der Kanalisation vorgestellt.



Es wurden viele Teilstücke festgestellt, die sanierungsbedürftig sind. Teilweise bedarf es einer unverzüglichen Reparatur, da die Schäden sehr groß sind. In der nächsten Bauausschusssitzung wird dazu aber ein genauer Fahrplan präsentiert, um Prioritäten zu setzen.



Ein wichtiger Punkt war auch die Vorstellung des Projektes **Hochwasserschutz Aubach**. Dieses Projekt wurde nach den Starkregenfällen des letzten Jahres ins Leben gerufen, um das Aubachstadion samt Tennisplätze, Freibad und in weiterer Folge die Siedlung Schmiedgrub vor Überflutung zu schützen. Einige Details müssen zu diesem Thema noch geklärt werden bevor es zur Einreichung gelangt, um eine Förderung seitens des Landes hierfür zu lukrieren.



Quelle: FF-St.Martin

Hochwasserschutz Aubach



Baustelle Flüchtlingshaus

Auch die **Schulsanierungskonzepte** sind soweit fertig und werden demnächst dem zuständigen Landesrat vorgestellt.

GR-Sitzung vom 12. Februar

Auf der Tagesordnung stand der **Rechnungsabschluss** für das Finanzjahr 2015. Dieser wird auf der nächsten Seite näher aufgeschlüsselt; die **Änderung der Wasserleitungsordnung**, welche durch eine Gesetzesänderung notwendig wurde; die Beschlussfassung einer **Resolution** gegen das „Durchgriffsrecht“ der Bundesregierung bei Asylquartieren, welche durch Auffassungsunterschiede leider nicht beschlossen werden konnte.



Baustelle Gemeinde

Ein großer Tagesordnungspunkt war auch die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen beim **Gemeindehausumbau**. Es wurden Angebote für Elektroarbeiten, Glasarbeiten, Bodenaufbau, Bodenbelag, Sonnenschutz, Fliesen und Plattenlegearbeiten inkl. Natursteinbelag, Schlosserarbeiten und Außentüren abgegeben. Es handelt sich um ein Vergabevolumen von etwa € 172.000,-. Zum Zug kamen jeweils die Billigstbieter und glücklicherweise konnte bis auf eine Firma die Wertschöpfung in der Region bleiben.



Baustelle Gemeindeamt



Baustelle Gemeindelaube

Baustelle Flüchtlingshaus beim Billamarkt

Die Bauarbeiten für die Flüchtlingsunterkunft nahe des Billamarktes wurden Mitte Februar gestartet.

Der voraussichtliche Bezug dieser Einrichtung hat sich auf Ende April verschoben. Personen aus der Bevölkerung, die aktiv an der Integration dieser schutzsuchenden Menschen am Gemeindeleben beitragen möchten, haben die Möglichkeit, sich am Gemeindeamt zu melden.

Soweit mein kurzer Rückblick der vergangenen Monate aus der Gemeindestube.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Ortspost
Frohe Ostern und einen schönen Frühling.

Euer
Christoph Neumüller

Eckdaten des Budgets

Daten vom Rechnungsabschluss 2015 – Zahlen in €

Laufender Betrieb:

Gesamteinnahmen - laufender Betrieb:	6.686.941,19
Gesamtausgaben - laufender Betrieb:	6.683.583,11
Überschuss 2015	3.358,08

AUSGABEN

		Anteil Budget ges.
Personalkosten:	1.099.867,84	16,81%
Feuerwehren:	60.940,70	0,95%
Bildung (Schulen, Kindergärten, Berufsschulen, Schulausspeisung,...)	888.121,50	13,29%
davon Volksschule	200.991,60	3,01%
davon Hauptschule	160.366,47	2,40%
davon Kindergärten	375.851,90	5,62%
Sozialausgaben (SHV-Umlage, Säuglingspaketaktion,...)	858.156,74	13,28%
Gesundheit (Rotes Kreuz, Notarztwagen, Krankenanstaltenbeitrag,...)	738.812,81	11,05%
Straßenbau - laufender Betrieb (Winterdienst, Verkehrszeichen, Grasmähen, Straßenbeleuchtung,...)	332.432,16	4,97%
Betriebe der Gemeinde, wo auch Gebühren eingenommen werden (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Freibad,...)	1.634.239,95	24,45%
Geld für Investitionen im AOH	478.434,83	7,16%

EINNAHMEN

		Anteil Budget ges.
Ertragsanteile (Anteil an den Bundessteuern)	2.945.654,82	44,05%
Gemeindesteuern (Kommunalsteuer, Grundsteuer, Lustbarkeitsabgabe,...)	1.278.694,60	19,12%
Betriebe der Gemeinde - Gebühreneinnahmen (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Freibad,...)	1.618.397,60	24,20%

Investitionen:

Gesamteinnahmen - Investitionen (AOH):	2.703.807,22
Gesamtausgaben - Investitionen (AOH):	3.125.253,60
Defizit 2015:	-421.446,38

	Ausgaben	Einnahmen
Umbau Gemeindeamt	55.546,83	195.000,00
Sanierung Volksschule	27.627,90	27.627,90
Hauptschulzubau und Sanierung	92.492,07	92.492,07
Sanierung Hautschule	3.120,00	3.120,00
Ortsplatz - Sitzungssaal	1.922.863,62	422.863,62
Zwischenfinanzierung - Ortsentwicklung	300.000,00	1.250.000,00
Erweiterung Geh- und Radweg	24.565,85	50.000,00
Straßenbau 2014 - 2016	207.813,31	207.813,31
Abschreibung Wasseranlage	88.330,41	88.330,41
ABA BA 09 Sanierung Untermühl	66.303,95	30.000,00
Kanal BA11 - Lachnersiedlung	2.060,00	2.060,00
Kanalkataster BA12	115.029,75	115.000,00
Hochwasserschutz Aubach	12.000,00	12.000,00
Abschreibung Kanalanlage	207.499,91	207.499,91

Rechnungsabschluss 2015

Aus den Eckdaten des Rechnungsabschlusses ist klar zu erkennen, dass es sich beim Jahr 2015 erneut um ein wirtschaftlich sehr positives und erfolgreiches Jahr für die Marktgemeinde St. Martin gehandelt hat. Es ist erfreulich, dass die laufend steigenden Ausgaben durch steigende Einnahmen ausgeglichen werden und so auch zukünftig ausreichend Finanzkraft für Infrastruktureinrichtungen zur Verfügung steht.

Der Schuldenstand der Gemeinde konnte auch im vergangenen Jahr reduziert werden und weist bei Abzug von Zwischenfinanzierungen eine derzeitige pro Kopf Verschuldung von € 1.020,50 aus.

Neben der Prüfung des Kassenbestandes, Ordnungsmäßigkeit der Verrechnung, Prüfung der Belege sowie Prüfung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und

Sparsamkeit der Gemeindegebarung prüft und kontrolliert der Prüfungsausschuss unterschiedlichste Gemeindeeinrichtungen und Angelegenheiten.

Die Finanzierung der Schulausspeisung erfolgt einerseits über Einnahmen am Essensverkauf und andererseits durch Deckung der Abgänge seitens der Gemeinde. Da die Preise und Organisation der Schulausspeisung zuletzt vor etwa 10 Jahren thematisiert und angepasst wurden, hat sich der Prüfungsausschuss einheitlich die Aufgabe gesetzt, das Modell der Schulausspeisung zu prüfen. Sollte eine notwendige Anpassung des bestehenden Systems das Ergebnis dieser Prüfung sein, so wird der Prüfungsausschuss ein Modell ausarbeiten und dem Gemeinderat als Vorschlag liefern.



Markus Pühringer
Prüfungsausschussobmann

Die Schulausspeisung erfreut sich hervorragender Resonanz, ich möchte daher deutlich anmerken, dass es bei der Prüfung ausschließlich um Preise und um Organisation (z.B. an/abmelden) geht und auf keinen Fall Küche noch handelnde Personen betrachtet werden.

Wirtschaftsausschuss

Der vom Wirtschaftsausschuss neu aufgelegte Warengutschein der „ST.MARTINER“ erfreut sich großer Beliebtheit und es wurden in den ersten beiden Monaten bereits ca. 1.400 Stück bei den beiden Ausgabestellen Raiba und Sparkasse St. Martin erworben. Er dient als ideales Geschenk, kann bei beinahe allen St. Martinern Geschäften eingelöst werden und die Kaufkraft bleibt bei uns in der Gemeinde.



Einkaufsgutschein „DER ST.MARTINER“

Kulturausschuss

Im Kulturausschuss arbeiten wir zurzeit an folgenden Projekten:

Kreativ- und Handwerksmarkt 2016, Bauernmarkt, Marktkirtag 2016 und Neuausrichtung des Heimatabends.

Es wurden dazu jeweils Arbeitsgruppen erstellt, die Vorschläge für die Umsetzung ausarbeiten.

Ebenso fällt die Aktion "**Sicherer Schulweg**" in das Aufgabengebiet vom Kulturausschuss.

Hier besprachen wir Gefahrenquellen, die auf einer Onlinekarte des VCÖ Österreich (<http://schulweg.vcoe.at/>) eingetragen wurden. Es ging um die Schulwege in Anzing 34-37 und um die Überquerung der Bauhofkreuzung. Es wurden verstärkt Geschwindigkeitskontrollen der Polizei als Maßnahme zur Verkehrssicherheit und ein Blinklicht bei der Bau-



Uwe Straßer



Günther Wögerer-Saumer

hofkreuzung seitens des Kulturausschusses vorgeschlagen.

Auch die Umsetzung und Organisation des Weihnachtsmarktes fällt in das Aufgabengebiet des Kulturausschusses.

Hier einige Fotos vom Markt 2015 (Fotos Gemeinde St. Martin)



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Am 7. Februar wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte der letzten Periode im Sitzungssaal geehrt.

In einem sehr feierlichen Rahmen wurden 2 Ehrenringe, das goldene, das silberne, das bronzene Ehrenzeichen und Dank und Anerkennung der Marktgemeinde St. Martin verliehen. Unter den zahlreichen geehrten St. Martinern befanden sich auch einige Mitglieder der SPÖ Fraktion, welche ich hier erwähnen möchte.

Helga Schürz erhielt das goldene Ehrenzeichen. Sie war von 1991 bis 2011 in der Gemeinde aktiv. Sie war im Sozialausschuss als Obfrau Stellvertreter tätig, war jahrelang im Gemeinderat und zuletzt auch im Gemeindevorstand vertreten. Durch ihr Zutun wurde unter anderem Essen auf Räder in unserer Gemeinde eingeführt.

Auch **Wilhelm Enzenhofer** wurde das Goldene Ehrenzeichen

verliehen. Willi war 1991 bis 2011 Gemeinderat, er war in diversen Ausschüssen tätig und hatte zuletzt den Obmann im Prüfungsausschuss inne.

Das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde erhielten **Kurt Kreuzmayr** und **Willi Hetzenecker**. Kurt war Ersatzgemeinderat von 1991-2003 und 2009-2015, Gemeinderat von 2003-2009 und in diversen Ausschüssen tätig. Willi war für die SPÖ St. Martin von 1991 bis 2015 Ersatz im Gemeinderat und leistete seinen Beitrag in diversen Ausschüssen.

Das bronzene Ehrenzeichen wurde **Hermann Falkner** verliehen. Hermann war von 1979 bis 2015 Ersatz im Gemeinderat und in diversen Ausschüssen.

Dank und Anerkennung der

Marktgemeinde erhielten **Daniela Rois**, sie war von 2009 bis 2015 Ersatz im Gemeinderat und in diversen Ausschüssen tätig und **Reinhold Santner**, der von 2009 bis 2015 Ersatzgemeinderat war. Bei allen Geehrten aus unserer Fraktion möchte ich mich sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken, für ihren Einsatz, den sie für die Gemeinde und für die SPÖ St. Martin an den Tag gelegt haben aber vor allem für die geselligen Stunden, die wir trotz der verantwortungsvollen Arbeit miteinander verbringen durften.

Auch allen anderen Geehrten möchte ich an dieser Stelle zu ihren redlich verdienten Auszeichnungen gratulieren und mich für die gute Zusammenarbeit in den Gemeindegremien bedanken.



v. links: Kreuzmayr Kurt, Gruber Werner, Enzenhofer Wilhelm, Rois Daniela, Neumüller Christoph, Schürz Helga, Hetzenecker Wilhelm, Falkner Hermann, Feyrer Josef

Arbeiterball 2016

Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ fand auch heuer wieder der alljährliche Arbeiterball statt.

Am 6. Februar veranstaltete die SPÖ Fraktion mit tatkräftiger Unterstützung der JG St. Martin den traditionellen Arbeiterball im TROPS. Ca. 150 Ballbesucher konnten wir begrüßen. Eröffnet wurde der Ball von der Tanzgruppe der Landesmusikschule St. Martin, die mit einer tollen Aufführung die Gäste begeisterten. Zu der Musik der Gruppe „Behm Wind“ schwangen die Besucher das Tanzbein. Auch heuer gab es wieder eine Tombola und ein Schätzspiel, wo es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Die Mitternachtseinlage wurde heuer von einer Abordnung der Cheerleadergruppe „Royal Diamonds“ (Steel Sharks) aus Traun gestaltet. Wir möchten uns natürlich recht herzlich bei allen Firmen und Einzelpersonen für die gesponserten Sachspenden, beim TROPS bzw. Alfred für die Bewirtung, bei der Musik und natürlich bei allen Ballbesuchern bedanken.

Hier finden Sie einige Schnappschüsse:



Tanzgruppe der Landesmusikschule St.Martin



Die glücklichen Gewinner des Schätzspiels: „Wie schwer ist das Planschbecken mit den Bällen“



Die Gewinner der Hauptpreise der Tombola



Zur Stärkung gab es wieder eine Bar



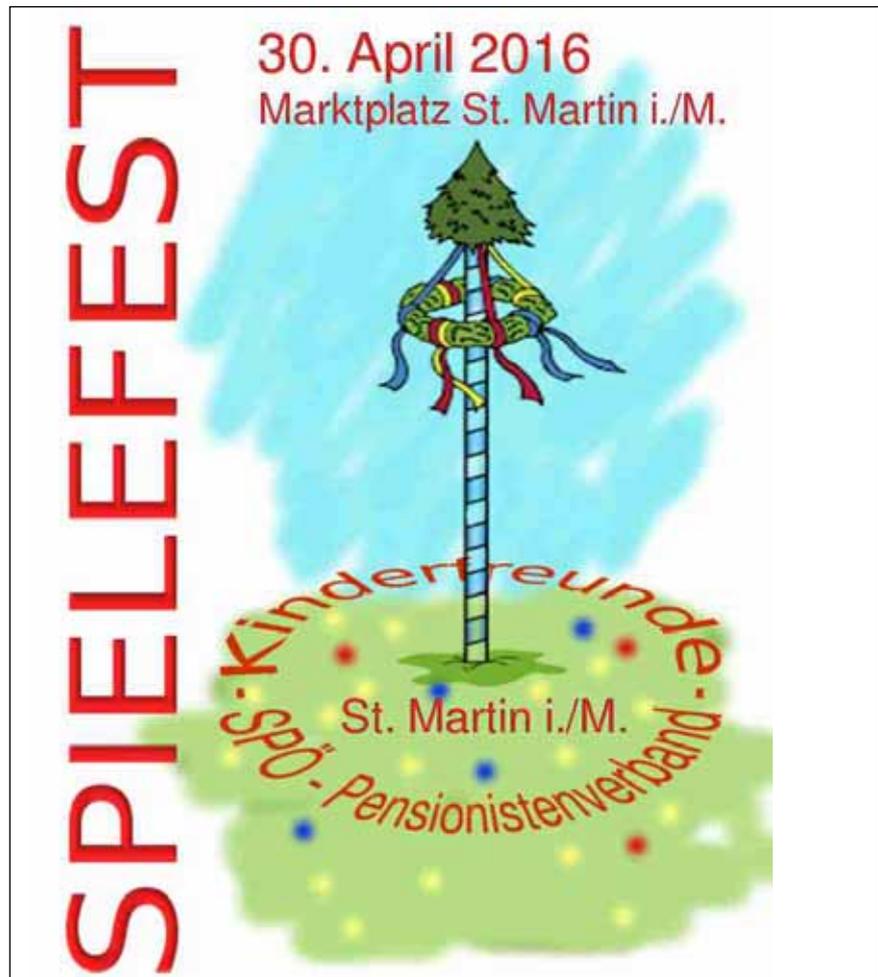
Spielenachmittag mit anschließendem Dämmer-schoppen

Die SPÖ St. Martin stellt heuer den Maibaum am Ortsplatz.

Im Zuge des Maifestes ladet die SPÖ am **Samstag, 30. April** ab 14 Uhr am Ortsplatz zum Spielenachmittag mit dem Spielbus der Kinderfreunde ein.

Ab ca. 18 Uhr findet ein Dämmer-schoppen mit Musik am Ortsplatz statt.

Die SPÖ St. Martin, der Pensionistenverband St. Martin/Plöcking und die Kinderfreunde St. Martin freuen sich auf euer Kommen.



Liebe Kinderfreunde!

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen lustigen Stunden liegt hinter uns. Mit großer Freude haben wir euch wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Frühlingsprogramm zusammengestellt. Ob eine Radausfahrt mit anschließendem Grillfest, das Bemalen von Siloballen oder das Gestalten von Osterdekorationen – langweilig wird's mit uns auch heuer wieder nicht, darauf sei Verlass!

Wir freuen uns, auch heuer wieder viele bekannte und auch neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Beste Grüße

Tamara Hagenauer

Vorsitzende der Kinderfreunde St. Martin

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage unter <http://kinderfreunde-sankt-martin.at/>

Ortsgruppe St.Martin/Plöcking

Älter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend unser Motto

Kripperloas nach Ebensee

Am 7. Jänner machten 36 Personen eine Kripperloas in Ebensee, wo wir Museum und Privatkrippen besichtigten. Bei der professionellen Führung im Krippenmuseum erfuhren wir mehr über die Entstehungsgeschichte der Ebenseer Landschaftskrippen.

Jede private Krippe hat eine eigene interessante Geschichte. Eine besondere Augenweide war die Glöckler-Pass-Werkstatt mit ca. 85 Glöcklerkappen mit den verschiedensten Motiven.



Original Landschaftskrippe



Aufmerksame ZuhörerInnen

Bezirks-Eisstock-Meisterschaft

Bei der Bezirks-Eisstock-Meisterschaft auf der hervorragend präparierten Eisfläche vor der Stocksporthalle in Rohrbach waren 15 Mannschaften aus den Ortsgruppen vertreten. Dabei wurde wieder um die besten Platzierungen gekämpft. Ein Bravo an die Mannschaft aus St. Martin/Plöcking zum 3. Platz.



3. Rang für St.Martin/Plöcking

Goldene Hochzeit feiern:

Adolfine und Friedrich Enzenhofer
Renate und Wolfgang Pesta
Brigitte und Rupert Rottinger

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Josef Strasser zum 90., Ernst Springer 80., Karl Schuhmann 80., Adolfine Enzenhofer 75., Adolf Feyrer 75., Christine Maier 70. und Gertrude Campregher zum 70. Geburtstag.



*Der Vorstand wünscht
ein frohes Osterfest.*

Bundespräsidentenwahl 2016



Am 24. April 2016 wird der Nachfolger von Heinz Fischer als Bundespräsident gewählt. Rudolf Hundstorfer geht als Kandidat der SPÖ ins Rennen.

Rudolf Hundstorfer will als Bundespräsident ein Vermittler sein, der auf ein respektvolles Miteinander setzt

Einer von uns. **Einer für uns.**

In Zeiten großer Herausforderungen steht ein sachliches, respektvolles Miteinander auf dem Prüfstand der politischen Debatte. In der tiefen Überzeugung, dass Probleme immer nur gemeinsam lösbar sind, sieht Rudolf Hundstorfer, SPÖ-Kandidat für die Bundespräsidentenwahl 2016, die Rolle des Staatsoberhauptes als engagierten Vermittler, der offen auf alle Bürgerinnen und Bürger zugeht, Menschen zusammenbringt und stets das Gemeinsame in den Vordergrund stellt.

„Verschiedene Sichtweisen zu einzelnen Themen sind in einer Demokratie nicht nur legitim, sondern absolut notwendig. Lösungen sind allerdings nur dann möglich, wenn unterschiedliche Standpunkte einander nicht unversöhnlich gegenüberstehen, sondern sich wechselseitig ergänzen“, sagt Hundstorfer.

SORGEN ERNSTNEHMEN

Der ehemalige Sozialminister möchte als Bundespräsident die politische Kultur des offenen Dialogs, des Respekts und des Miteinanders sichern und stärken. Dafür will er seine ganze Kraft und Erfahrung einsetzen. „Wir wollen auch Menschen, die sich in Not befinden, nicht einfach im Regen stehen lassen. Das können wir aber nicht alleine, sondern nur gemeinsam mit anderen Ländern tun. Die Österreicherinnen und Österreicher sind hilfsbereit, aber sie haben auch nachvollziehbare Sorgen. Diese Sorgen ernst zu nehmen, bedeutet sie eben nicht als politischen Spielball zu missbrauchen, sondern aufeinander zugehen, einander zuhören, einander verstehen, die Ärmel

hochkrepeln und dann auf Basis unserer Regeln einen gemeinsamen Weg beschreiten“, so der SPÖ-Kandidat.

SOZIALEN ZUSAMMENHALT AUSBAUEN

Die Basis der österreichischen Erfolgsgeschichte ist der soziale Zusammenhalt der Menschen. Rudolf Hundstorfer will diesen Zusammenhalt als Bundespräsident festigen und ausbauen. Dazu gehört die Sicherung und Stärkung eines Sozialstaats, auf den sich die Österreicherinnen und Österreicher verlassen können. Besonders in einer sich verändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt müssen die Weichen in die Zukunft gestellt werden. Ausbildung und Qualifikation werden einen noch höheren Stellenwert als bisher einnehmen. Hundstorfer tritt für eine offene Hofburg als Ort des Dialogs ein. Er plant dazu regelmäßige Sprechstunden mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowohl in der Hofburg als auch zumindest einmal jährlich in jedem Bundesland. Zu wichtigen Themen will er Bürgerforen und Podiumsdiskussionen, in

denen sich die Menschen mit Expertinnen und Experten austauschen können, machen, unterschiedliche Sichtweisen miteinander vereinen und gerade in schwierigen Situationen verbindend wirken.



Weitere Infos unter www.rudolfhundstorfer.at



DONAU KREBS VERSICHERUNG

Ihre finanzielle Absicherung mit professioneller Zweitmeinung.

Für nähere Informationen sowie für alle weiteren Vorsorge- und Versicherungsfragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Werner Gruber

Tel.: 050 330 90-76725

E-Mail: w.gruber@donauversicherung.at



UNSER IMBISS

- der Treffpunkt für jung & alt



CATERING & PARTY-SERVICE

- professionell Feste feiern!



TAKE AWAY

- alle Mittagsmenüs auch zum Mitnehmen!



www.AgenturWimmer.at

ZINÖCKER

WIR ERFÜLLEN JEDEN WUNSCH!
Sonderbestellungen auf Anfrage.

-- NEU --
Markttag
Jeden Donnerstag
von 9 - 17 Uhr

Unser Angebot beim Markttag:

- Regionale Qualitätsprodukte
- Hausgemachtes und Metzgerware
- Direktverkauf aus der Küche

AKTIONSPREISE:

- HASCHEKNÖDEL 10Stk € 9,90
- RIPPERL ZUM BRATEN 1kg € 5,90
- MÜHLVIERTLER KRANZL 170g 1Stk € 2,50

Auch auf Vorbestellung!

Einfach bestellen
0664/2105770

ZINÖCKER GMBH - Manfred Zinöcker

Allersdorf 31, 4113 St. Martin im Mühlkreis, Telefon 07232 / 2125,

imbiss@zinoecker.at, www.zinoecker.at | Like uns auf facebook!

MO bis DO

9 - 19 Uhr

FR ab 9 Uhr

SA, SO, Feiertags geschlossen